



Amtliche Mitteilung An einen Haushalt Zugestellt durch Österreichische Post



Marktgemeinde

Kulturbrief DOBERSBERG

56. Jahrgang / Ausgabe

WICHTIGES - NEUES - INTERESSANTES

November 2022



Die Marktgemeinde Dobersberg wünscht einen schönen Spätherbst!

Worte des Bürgermeisters Heißausbildung der FF Aus dem Gemeinderat Aus den Schulen **VOR-Schnupperticket USV** Dobersberg ist Herbstmeister **Energiespar-Tipps** Entlastungsmaßnahmen



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

19. Nov. 2022	Dr. Neugebauer	Dobersberg	2 02843/2224
20. Nov. 2022	Dr. Brunner	Waidhofen/Thaya	2 02842/53418
26. Nov. 2022	Dr. Eisen	Waidhofen/Thaya	2 02842/24179
27. Nov. 2022	Dr. Thurner	Kautzen	2 02864/2420
3.+4. Dez. 2022	Dr. Eisen	Waidhofen/Thaya	2 02842/24179
8.+10. Dez. 2022	Dr. Frank	Waidhofen/Thaya	2 02842/54220
11. Dez. 2022	Dr. Brunner	Waidhofen/Thaya	2 02842/53418
17. Dez. 2022	Dr. Neugebauer	Dobersberg	2 02843/2224
18. Dez. 2022	Dr. Thurner	Kautzen	2 02864/2420
24.+25.+26.12. 2022	Dr. Höpfl	Waidhofen/Thaya	2 02842/52212
31. Dez. 2022	Dr. Waldmann	Thaya	2 02842/53360
1. Jän. 2023	Dr. Thurner	Kautzen	2 02864/2420

Hinweis: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 11.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

Die Notdienste der NÖ Zahnärzte an Wochenenden und Feiertagen sind im Internet unter http://noe.zahnaerztekammer.at (Menü Notdienste) abrufbar. Der Einstieg kann auch über die Homepage der Marktgemeinde Dobersberg www.dobersberg.gv.at erfolgen.

Aktuelles

Heizkostenzuschuss 2022/23



Die NÖ Landesregierung hat auch heuer wieder beschlossen, bedürftigen Niederösterreicherinnen und

Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/2023 mit der Sonderförderung in der Höhe von € 300,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt bis 31. März 2023 beantragt werden. Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- ◆ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- ♦ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ♦ sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Weitere Auskünfte sind am Gemeindeamt Dobersberg unter der Tel.-Nr. 02843/2332 oder unter www.dobersberg.gv.at erhältlich.



Worte des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Ein goldener Herbst geht zu Ende und eine Vielzahl an Veranstaltungen wurde in den letzten Wochen in unserer Gemeinde durchgeführt. Es freut mich, dass alle Vereine hier wieder so aktiv sind und dass sich auch die Besucher in reger Zahl eingestellt haben, denn gerade dieses Vereinsleben macht unsere Gemeinde stark und besonders.

Seit Anfang November gibt es am Gemeindeamt zwei Klimatickets zum Ausleihen, diese sind in der gesamten Verkehrsregion Ost gültig. Wir hoffen, damit einen Anreiz für mehr öffentlichen Verkehr setzen zu können – probieren Sie es doch aus. Die genauen Bedingungen finden Sie in dieser Ausgabe.

Zu den aktuellen Projekten gibt es folgende Neuigkeiten: Der Löschteichbau in Hohenau verzögert sich durch das Schlechtwetter im September und Anfang Oktober, dazu kommen leider auch noch Personalengpässe bei der Baufirma.

Fertiggestellt wurden die Asphaltierungsarbeiten in der Karlsteiner Straße. Auch beim Rückhaltebecken in Dobersberg wurde der beschädigte Asphalt wieder hergestellt, ebenfalls wurden die Arbeiten am Graben, die durch die Unwetter vom letzten Jahr notwendig geworden sind, durchgeführt.

Die Verkabelungsarbeiten der EVN sind in Dobersberg für heuer fertig. Hier wird nun an den Verbindungsleitungen außerorts weitergearbeitet. Im Frühjahr geht es dann wieder in Dobersberg weiter.

Beim Feuerwehrhaus Dobersberg läuft momentan die Ausschreibung, damit hier die endgültigen Kosten feststehen und anschließend mit dem Land die Finanzierung abgestimmt werden kann. Diese soll bis Jahresende erfolgen, Ziel wäre hier ein Baustart im nächsten Frühjahr.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen November und einen guten Start in den Advent.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Martin Molher



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Kößner Im Eigendruckverfahren hergestellt



Bundespräsidentenwahl 2022, Ergebnisse

BPW 9. Okt. 2022	Wahl- beteiligung	Dr. Brunner	Gerald Grosz	Dr. Rosenkranz	Heinrich Staudinger	Dr. Van der Bellen	Dr. Wallentin	Dr. Wlazny
Sprengel	Q	e		Z	4	4	<u> </u>	~
Dobersberg	66,07%	12 (3,13%)	14 (3,66%)	92 (24,02%)	8 (2,09%)	190 (49,61%)	38 (9,92%)	29 (7,57%)
Lexnitz	61,22%	0 (0,00%)	1 (3,70%)	1 (3,70%)	4 (14,81%)	17 (62,96%)	4 (14,81%)	0 (0,00%)
Schuppertholz	69,39%	0 (0,00%)	0 (0,00%)	10 (31,25%)	4 (12,5%)	10 (31,25%)	3 (9,38%)	5 (15,63%)
Goschenreith, Groß- und Kleinharmanns	71,53%	2 (2,02%)	6 (6,06%)	24 (24,24%)	5 (5,05%)	46 (46,46%)	3 (3,03%)	13 (13,13%)
Hohenau	65,48%	0 (0,00%)	4 (7,55%)	15 (28,30%)	2 (3,77%)	24 (45,28%)	2 (3,77%)	6 (11,32%)
Merkengersch	64,35%	2 (2,90%)	1 (1,45%)	21 (30,43%)	4 (5,8%)	31 (44,93%)	8 (11,59%)	2 (2,90%)
Riegers	79,76%	3 (4,62%)	0 (0,00%)	9 (13,85%)	0 (0,00%)	47 (72,31%)	4 (6,15%)	2 (3,08%)
Reibers, Brunn	57,02%	1 (1,54%)	3 (4,62%)	13 (20,00%)	3 (4,62%)	38 (58,46%)	1 (1,54%)	6 (9,23%)
Reinolz	69,09%	0 (0,00%)	1 (3,13%)	5 (15,63%)	1 (3,13%)	22 (68,75%)	0 (0,00%)	3 (9,38%)
Gesamt	66,59%	20 (2,42%)	30 (3,64%)	190 (23,03%)	31 (3,76%)	425 (51,52%)	63 (7,64%)	66 (8,00%)

Hinweis:

In den Ergebnissen sind die Wahlkarten nicht enthalten. Insgesamt wurden 176 Wahlkarten ausgestellt.

Heißausbildung in Dobersberg



Vom 22. bis 24. September fand die Heißausbildung Stufe 4 für die Bezirke Gmünd, Horn und Waidhofen in Dobersberg statt. Für diese Atemschutzausbildung wird ein umgebauter Seecontainer als Wohnung mit Edelstahlmöbel ausgestattet.

Dieser wird unter einsatzrealen Darstellungen (Brand einer Gasflasche, brennender Kochtopf, öffnen einer Brandraumtür, usw.) mit Gas befeuert um realistische Einsatzbedingungen zu erzeugen. An diesen 3 Tagen absolvierten 188 Feuerwehrmitglieder dieses Modul. Von der Gemeinde Dobersberg nahmen folgende Feuerwehren teil: Dobersberg mit 14 Mitgliedern, Merkengersch mit 9 Mitgliedern, Goschenreith und Reinolz mit jeweils 3 Mitgliedern.

Sprechtage 2023 des KOBV

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr



Thayastraße 5 3830 Waidhofen/Thaya

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich!



Aus dem Gemeinderat

16. Sitzung am 14. September 2022 12 Tagesordnungspunkte

- ☐ Nach der **Genehmigung des Protokolls** der letzten Sitzung vom 6. Juli
- □ wurde über eine angekündigte **Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses** berichtet, wobei es keine Beanstandungen gab,
- □ erfolgte die indexbedingte **Anpassung der Nutzungstarife** für Räumlichkeiten der Gemeinde wie z.B. der Bewegungsraum im Kindergarten,
- □ wurden der **Gemeindebeitrag** in Höhe von € 0,60 je EinwohnerIn zum Betrieb einer temporären **Eislaufanlage** beim EKZ in Waidhofen in der kommenden Wintersaison sowie eine **Subvention** an den **Mobilen Hospizverein Waidhofen/Th.** in Höhe von € 100,00 genehmigt,
- □ der Inanspruchnahme der Gemeindestraßen und Güterwege im Rahmen der **Herbstrallye 2022** zugestimmt und
- □ 2 Stk. VOR-Schnuppertickets angeschafft, die künftig am Gemeindeamt entliehen werden können. Genaue Infos über Kosten und Nutzungsbedingungen folgen auf den nächsten Seiten.

Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:

- □ Kreditvergabe an die HYPO NÖ Gruppe Bank AG in Höhe von € 125.000,00 zur Abschlussfinanzierung des Anschlusses des Schmutzwasserkanals von Großharmanns an die KA Dobersberg.
- ☐ Kreditvergabe an die Waldviertler Sparkasse Bank AG in Höhe von € 136.900,00 zur Finanzierung der Erstellung des digitalen Leitungskatasters für die Kanal- und Wasserleitungen.
- □ Auftragsvergaben im Zuge von Baumaßnahmen der Netz NÖ GmbH in der Propst-Biedermann-Str. und der Burgrechtstr. zur Erneuerung des Kabels der Ortsbeleuchtung an die Firma Leyrer + Graf BaugesmbH, Gmünd zum Preis von € 13.298,68 und an die Firma Elektro Klinger GmbH zum Preis von € 15.215,51. Auftragsvergaben zur Neuasphaltierung eines Teilstücks in der ehemaligen Hermann-Bösch-Gasse zum Preis von

€ 18.827,59 an die Firma Held & Francke BaugesmbH, Horn und zur **Sanierung der Asphaltdecke** des Güterweges Hohenau-Reibers an die Firma Kucher Asphaltfrästechnik GmbH, St. Pölten zum Preis von € 4.800,00 und an die Firma Bitubau GmbH, Wundschuh zum Preis von € 29.000,00.

- □ Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Niederösterreich GmbH, Maria Enzersdorf zur Inanspruchnahme von Grundstücken für die Errichtung einer Trafostation beim Buswartehaus in Schellings sowie Parifizierungsplan des Vermessungsbüros Dr. Döller, Waidhofen/Thaya zur Aufteilung der Eigentumsverhältnisse beim ehemaligen WAV-Wohngebäude in der Kanonikus-Rauscher-Straße.
- ☐ Vereinbarung mit der Marktgemeinde Thaya zur Nutzung der Kinderbetreuungseinrichtung Kindertreff "Kükennest" durch Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Dobersberg.
- □ Vereinbarung mit der Energiegemeinschaft ZKR Thayaland zur Festlegung der Verbrauchsanlagen (Kindergarten, Schlossgebäude und Wasserversorgung) sowie der Erzeugungsanlagen (PV-Anlage Thayagasse).

Aktuelle Infos zur Gemeinde finden Sie auch laufend auf unserer Homepage unter www.dobersberg.gv.at



Gratulationen

Wir gratulieren ...

Bürgermeister Martin Kößner überbrachte Glückwünsche und Geschenke der Marktgemeinde Dobersberg.



... Herta Sprinzl aus Hohenau zum 90. Geburtstag



... Frieda und Konrad Wettstein aus Dobersberg zur Diamantenen Hochzeit



Herzlich Willkommen ...

Unsere Familienreferentin GGR Anita Fröhlich überbrachte Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde.



... Jakob (Eltern Melanie und Thomas Kraus aus Brunn)



... Noah (Eltern Julia und Hyeonseong Kim aus Dobersberg)





Allfälliges



... Magdalena (Eltern Eva Grammer und Martin Höbinger aus Schuppertholz)

Elternverein der MS Dobersberg

Im Zuge der Jahreshauptversammlung am 13. Oktober 2022 im Gasthaus Meli wurde die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt.



Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Obfrau Gföller Sandra, Obfrau-Stellv. Winkler Andrea, Schriftführerin Lamprecht Eva, Schriftführerin-Stellv. Bauer Maria, Kassierin Schuster Maria, Kassierin-Stellv. Bettina Wagner, Kassaprüferinnen Meller Doris und Schulz Christina. Den Wahlvorsitz übernahm dankenderweise Frau Direktor Anita Fröhlich - alle Positionen wurden einstimmig gewählt. Ausgeschieden ist Deimel Bettina (ehem. Obfrau), Kainz Sabine (ehem. Obfrau-Stellv.), Schmied Martina (ehem. Kassierin) und Pöckl Gabriele (ehem. Kassierin-Stellv.). Wir gratulieren dem neuen Vorstand sehr herzlich und bedanken uns bei den Ausgeschiedenen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute.

Landjugend Sprengel Dobersberg



Am 21. Oktober 2022 fand die Generalversammlung der Landjugend Dobersberg statt. Nach einem kurzen Jahresrückblick und Bericht des Kassiers standen die jährlichen Wahlen an: Das Amt des Obmannes erhielt erneut Thomas Hagenauer, Obmann-Stellvertreter wurde Gregor Schmid. Als Leiterin wurde Katrin Schmid gewählt, Leiterin-Stellvertreterin Lena Amberger, Kassierin Selina Plei und Schriftführerin Tanja Witzmann. Die Landjugend freut sich auf ein aufregendes und spannendes Landjugendjahr!





Aus den Schulen

Angebote der MS Dobersberg präsentiert



Beim Tag der offenen Tür am 25. Oktober 2022 in der Mittelschule Dobersberg konnten die Kinder der Sprengel-Volksschulen Dobersberg, Waldkirchen und Karlstein die Unterrichtsangebote und die besonderen Angebote der Mittelschule sowie das Schulgebäude kennenlernen.

Die Schüler/innen und Lehrer/innen der Mittelschule hatten einen Stationenbetrieb eingerichtet. Die Gäste konnten aktiv am Unterrichtsgeschehen teilnehmen, zum Beispiel beim Outdoor-Unterricht, beim Theaterspielen, beim Experimentieren im Physiksaal, beim digitalen Unterricht im Informatikraum oder bei sportlichen Aktivitäten.



Dir. Anita Fröhlich informierte interessierte Eltern über die Aktivitäten und speziellen Angebote der Schule, wie zum Beispiel auch die flexible und kostengünstige Nachmittagsbetreuung. Bei einem Rundgang konnten auch die Eltern das hervorragend ausgestattete Gebäude besichtigen und sich von den modernen Unterrichtsmethoden überzeugen. Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter: www.nmsdobersberg.ac.at

Unterwegs im grünen Klassenzimmer



Die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe der VS Dobersberg erlebten am 24. Oktober einen besonderen Vormittag im Naturpark. Herr Lehrer Strondl, begeisterter Waldpädagoge richtete den Blick auf die kleinen Schätze der Natur und lernte den Kindern mit seinem Fachwissen viel Neues.

Nicht zu kurz kamen dabei Bewegung im Freien, Spiel und Spaß. Die Kinder lernten spielerisch und haptisch einige einheimische Baum- und Straucharten kennen. Ein wichtiges Lernziel ist auch, das verantwortungsbewusste Verhalten verstehen zu lernen und Verantwortung gegenüber Natur und Umweltschutz zu erkennen.

"Das Lernen in der Natur fördert Kreativität und Teamarbeit, die Kinder machen viele Erfahrungen in der Natur und genießen die Bewegung an der frischen Luft. Deshalb gab es auch bereits drei Buchstabentage der 1. Klasse im Naturpark, einen Naturparktag für die 2. Klasse und auch die Kinder der 1. und 2. Mittelschule machen immer wieder Lehrausgänge in den Naturpark mit Otmar Strondl, der sie in Biologie unterrichtet", erklärt Dir. Anita Fröhlich.

Richtigstellung

In der letzten Ausgabe des Kulturbriefs hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Und zwar bei dem Beitrag von KR Leopold Wurm. Er trat natürlich im Jahr 2008 in den wohlverdienten Ruhestand und nicht wie fälschlicherweise 1908 berichtet. Wir bitten um Entschuldigung!



Aktuelles

VOR-Schnupperticket



Das VOR-Schnupperticket ist eine VerkehrsverbundJahresstreckenkarte, die tageweise von allen GemeindebürgerInnen mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde im Gemeindeamt entliehen werden kann. Mit

dem Schnupperticket können alle öffentlichen Verkehrsmittel auf VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Niederösterreich, Wien und Burgenland) einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Wien (U-Bahn, Straßenbahn, ...) genutzt werden. Das Nutzungsentgelt je Ticket beträgt € 10,00/Tag. Die Verrechnung erfolgt gleich bei Abholung (Barzahlung) Die Leihtickets können für bis zu max. drei aufeinander folgende Tage ausgeliehen werden.

Die Fahrkarten (max. 2 Stück) können telefonisch unter Tel. 02843/2332-0 am Gemeindeamt reserviert werden. Die Abholung der Schnuppertickets hat während der Amtsstunden des Nutzungstages bzw. nach Vereinbarung zu erfolgen. Die Rückgabe der Tickets hat jeweils am selben Tag unmittelbar nach der Fahrt während der Amtsstunden bzw. durch Einwurf in den Briefkasten der Marktgemeinde Dobersberg zu erfolgen. Bitte beachten: Bei Ticketverlust wird ein Kostenersatz in Höhe von € 50,00 pro Karte verrechnet.

Dobersberg krönt sich zum Herbstmeister

Mit einer fast perfekten Saison, bestehend aus elf Siegen und einer Niederlage, krönt sich der USV Dobersberg zum unangefochtenen Herbstmeister der 1. Klasse Waldviertel. Der letzte Herbstmeistertitel in der aktuellen Klasse liegt bereits 22 Jahre zurück. Auch die U23 Mannschaft kann beschauliche Erfolge vorweisen und lauert mit nur zwei Punkten hinter der Tabellenspitze auf Platz zwei. Letztes Jahr noch gegen den Abstieg spielend, konnte die fast unveränderte Mannschaft, unter der Führung von Trainer Tadeusz Cypka, weiter zu einem Kollektiv wachsen. Quer durch die Bank wurden ausgezeichnete Leistungen auf den Rasen gebracht.



Über die Winterpause wird versucht die Mannschaftszusammenstellung zu erhalten. Aber auch trotz der zehn Punkte Vorsprung auf die Verfolger aus Weitra, wurde der Aufstieg nicht als Muss durch den Sektionsleiter Harald Pelz ausgegeben.

Elternverein Kindergarten

Nach der Neuwahl bei der ordentlichen Generalversammlung setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Obfrau Katrin Mörzinger, Obfrau-Stv. Manfred Schmid, Obfrau-Stv. Valerie Stadlbauer, Schriftführerin Karin Haidl, Schriftführerin-Stv. Corinna Forthuber, Kassierin Barbara Resl, Kassierin-Stv. Sigrid Haider, Rechnungsprüferin Petra Wagner und Rechnungsprüferin Carina Kirschenhofer. Anita Fröhlich übernahm den Wahlvorsitz. Ausgeschieden sind Maria Schuster, Bettina Steindl, Cornelia Strommer-Dobrovolny und Karolin Märkel. Dem Elternverein ist es besonders wichtig, den Kindergarten bei der Anschaffung verschiedener Materialien zu unterstützen, da es allen Kindern zu Gute kommt. Der Elternverein beteiligt sich zum Beispiel an Buskosten, spendet Faschingskrapfen, organisiert das Abschlussfest uvm. Über alle geplanten Aktivitäten wird rechtzeitig informiert. Der Elternverein wünscht allen ein schönes Kindergartenjahr 2022/2023.



Aktuelles

Wissenschaft Zukunft Preis 2022



Am 18. Oktober wurde im Rahmen der Wissenschaftsgala im Auditorium in Grafenegg der Wissenschaft Zukunft Preis 2022 an vier beeindruckende Jungforscher und Jungforscherinnen überreicht, darunter auch der Dobersberger Jakob Tuna (am Foto links).

Die Masterarbeit von Dipl.-Ing. Jakob Tuna, BSc trägt den Titel: "Wohin mit der Logistik? Entwurf eines sektoralen Raumordnungsprogramms für Logistik in Niederösterreich"

In dieser Diplomarbeit legt der Raumplaner das Konzept einer optimalen Logistikplanung für das gesamte Bundesland vor. Er zeigt auf, dass die Planung für Güterumschlagplätze zumeist nur lokal über die Flächenwidmungspläne der Gemeinden erfolgt. Dadurch werden Logistikzentren oft an wenig geeigneten Standorten angelegt.

Mit entsprechender Planung ließen sich aber zahlreiche positive Effekte verwirklichen. Die optimierte Standortwahl verkürzt Transportwege und bringt eine deutliche Reduktion bei der Emission von Treibhausgasen. Tuna hebt die Standortfrage auf eine überregionale Ebene und entwickelt ein landesweites Logistikkonzept auf Basis des niederösterreichischen Raumordnungsgesetzes 2014. Neben den rein ökonomischen Aspekten hat die Arbeit vor allem in Hinsicht auf den Klimawandel großes Zukunftspotenzial.

Die Marktgemeinde Dobersberg gratuliert herzlich zu diesem hervorragenden Erfolg!

Gedenkmesse Andreas Schrembser



Am 6. November fand anlässlich seines 500. Geburtstages in der Pfarrkirche Dobersberg eine Gedenkmesse für Andreas Schrembser statt. Im Jahr 1597 führte er einen Aufstand der Waldviertler Bauern an. In dieser Zeit kamen die Bauern durch Zahlungen für Kriege wirtschaftlich

immer mehr unter Druck. Dies führte zu Aufständen, bei denen sie auf ihre Lage aufmerksam machen wollten. Im Anschluss daran kam es zu gewalttätigen Auseinandersetzungen. Diese Kämpfe wurden am Ende vom Kaiser hart niedergeschlagen und die Rädelsführer ermordet. Andreas Schrembser wurde bei einer öffentlichen Hinrichtung in Waidhofen an der Thaya gevierteilt, ein Gedenkstein erinnert heute noch daran. Bgm. Martin Kößner erläuterte im Anschluss an die Messe die geschichtlichen Abläufe von damals. LKR Viktoria Hutter (stellvertretend für den NÖ Kammerpräsidenten) wies darauf hin, dass man Vertreter der Bauernschaft, die sich für ihren Stand eingesetzt haben (in diesem Falle auch mit dem Leben) nicht vergessen sollte und mit derartigen Veranstaltungen ein ehrwürdiges Andenken erhalten kann. Die Landjugend Dobersberg machte beim diesjährigen Projektmarathon eine Gedenktafel zu Andreas Schrembser, welche bei der Messe prä-

sentiert wurde. Im Anschluss daran gab es von der Landjugend und vom Bauernbund eine Agape.





Verschiedenes

Streupflicht auf Gehsteigen



Der nächste Winter kommt bestimmt! Wir appellieren daher wie jedes Jahr an alle Haus- und Grundstücksbesitzer ihrer Verpflichtung zur Räumung und Streuung des Gehsteiges bzw. des Straßenrandes nachzukommen. Die Haus- und Grundstückseigentümer sind gesetzlich verpflichtet, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege einschließlich der Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Diese Anordnung gilt auch für Eigentümer von nicht verbauten Grundstücken. Außerdem sind überhängende Schneewechten und Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern zu entfernen.

Wir ersuchen darüber hinaus um Beachtung folgender Hinweise: Wenn vorbeifahrende Winterdienstfahrzeuge der Gemeinde den Gehsteig vor einer privaten Liegenschaft aus einsatztechnischen Gründen räumen bzw. streuen bleibt trotzdem die Haftung bei den Liegenschaftseigentümern. Dadurch wird keinesfalls eine Übernahme der Räum- oder Streuverpflichtung durch die Gemeinde begründet.

Die Ablagerung des Schnees von Dächern oder Grundstücken auf der Straße ist nicht zulässig. Ihre Fahrzeuge sollten bei Schneefall nur in Ausnahmefällen auf der Straße abgestellt werden. Die Schneeräumung wird dadurch immer wieder erheblich behindert. Abschließend ersuchen wir um Verständnis, dass grundsätzlich keine Räumung oder Streuung durch die Gemeinde für Private oder Betriebe erfolgen kann.

Wir danken herzlich ...

... allen Frauen und Männern in unserer Gemeinde, die während der Sommermonate durch ihren ehrenamtlichen Einsatz bei der Pflege des öffentlichen Blumenschmuckes für ein gepflegtes und ansprechendes Erscheinungsbild der Orte gesorgt haben.

... besonders den Feuerwehren, Vereinen und sonstigen Organisationen im gesamten Gemeindebereich, die wiederum Beachtliches geleistet haben und dadurch viel zur funktionierenden Gemeinschaft und damit zur Lebensqualität in unserer Gemeinde beitragen.

Advent in der Baumschule

Starten Sie mit uns in den Advent mit individuellen Adventkränzen und vielen

weihnachtlichen Dekoartikeln.

8. bis 24. Dezember ganztägig **Mondphasenschnitt**



Waldviertler Bio Weidegänse





Spartipps für den Haushalt

Energiesparen bringt's!

Die besten Tipps für jeden Haushalt

Die günstigste und umweltfreundlichste Energie ist bekanntlich jene, die gar nicht erst verbraucht wird. Dieser Grundsatz gilt bei den anhaltend hohen Energiekosten mehr denn je.

Zahlreiche Geräte und Technologien vereinfachen unseren Alltag, verbrauchen aber auch viel Energie. Doch jede und jeder in unserer Gemeinde hat Handlungsmöglichkeiten. Mit einfachen, praktischen Handgriffen im Haushalt lässt sich Energie einsparen.

Wo Sie in Ihrem Haushalt ansetzen können, um effektiv Kosten zu sparen, haben wir hier für Sie zusammengefasst.



1. Warmwasser

Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Spararmaturen einsetzen und die Temperatur des Speichers auf 50°C begrenzen.

2. Kühlen & Gefrieren

Gefrier- und Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen viel Energie. Regelmäßig enteisen, nicht zu kalt einstellen (+6 bzw. -18°C reichen aus) und bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz achten.

3. Wäsche waschen

Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30°C genügt für normal verschmutzte Wäsche. Sparprogramm verwenden und nur voll beladen waschen.

4. Wäsche trocknen

Wäschetrockner brauchen viel Strom, Trocknen an der Wäscheleine ist die kostenlose Alternative. In der Waschmaschine möglichst hoch schleudern, dann bleibt nur wenig Restfeuchte.

5. Geschirr spülen

Energiesparprogramm verwenden, Geschirr nur kalt vorspülen und nur voll beladen einschalten.

6. Kochen und Backen

Beim Kochen immer einen Deckel verwenden und die Herdplatte entsprechend der Topfgröße wählen. Beim Backen Heißluftfunktion wählen, früher abschalten und Restwärme nutzen.

7. Beleuchtung

Alle Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie. Beleuchtung nur bei Bedarf verwenden.

8. Heizungspumpen

Alte Heizungspumpe durch hocheffiziente Pumpe ersetzen – das spart 80 % des Verbrauchs. Heizung generell ein Grad runterdrehen, das reduziert die Energiekosten um 6 %!

9. Klimageräte

In den Nachtstunden lüften und die Hitze tagsüber durch Außenbeschattung abhalten. Klimageräte benötigen viel Energie.

10. Stille Stromfresser

Stand-by-Modus vermeiden: Verwenden Sie Steckerleisten mit Kippschalter und trennen Sie Ihre unbenutzten Geräte ganz vom Strom.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.energie-noe.at und unter 02742 219 19.

www.eNu.at



Verschiedenes

Neuwahl beim Kulturverein



Der neugewählte Vorstand mit Obfrau Anita Fröhlich, Obfrau-Stellvertreterin und Kassierin Sabine Pölzl, Kassier-Stellvertreterin Elisabeth Reininger, Schriftführerin Julia Zieser, Schriftführer-Stellvertreterin Daniela Müller-Gutekunst, Kassaprüfer Erich Longin und Rudolf Datler mit Bürgermeister Martin Kößner und der ausgeschiedenen Kassaprüferin Christine Schrammel.

Neuwahlen standen beim Kulturverein Dobersberg bei der Generalversammlung Ende August am Programm. Die letzte Sitzung wurde kurz vor dem ersten Lockdown 2020 abgehalten. Zum Schutz der Besucher fand in den vergangenen Jahren ein reduziertes Programm statt. 2020 faszinierte bei einer Kooperationsveranstaltung mit der Reihe "Musikwelten" der Primgeiger der Wiener Philharmoniker, Maxim Brilinsky, die Besucher. Der virtuose Musiker spielte an diesem Abend die wahrscheinlich schwierigsten Stücke der gesamten Violinliteratur: Niccolo Paganinis 24 Capricen für Violine solo. Im Vorjahr war ein Abend ganz Aphrodite gewidmet. A la carte serviert von Julia Stemberger, eine der bedeutendsten deutschsprachigen Schauspielerinnen.

Nach der Rückschau und dem Kassabericht führte Bürgermeister Martin Kößner die Neuwahlen durch, bei denen der Wahlvorschlag einstimmig angenommen wurde. Bürgermeister Martin Kößner gratulierte dem neuen Vorstand und bedankte sich für dessen Einsatz für das Kulturleben im Ort. Anita Fröhlich bleibt Obfrau des Vereins und freut sich weiterhin ein anspruchsvolles Programm im Kulturkeller bieten zu können: "Ich danke allen Vorstandsmitgliedern und allen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Bereitschaft, im Kulturverein mitzuarbeiten und für ihr großes Engagement. Wir haben ein gut funktionierendes Team, das jetzt mit Daniela Müller-Gutekunst erfreulicherweise verstärkt worden ist. So macht die Arbeit im Kulturver-

ein Freude, natürlich freuen wir uns auch immer über neue Mitglieder." Als Kassaprüfer wurde Erich Longin wiederbestellt, neuer zweiter Kassaprüfer ist Rudolf Datler, bei der langjährigen Kassaprüferin Christine Schrammel bedankte sich Obfrau Anita Fröhlich für ihre Unterstützung und Mitarbeit.

Waldsetzen.jetzt mit Staatspreis ausgezeichnet

Am 3. Oktober 2022 wurde der Plattform Waldsetzen.jetzt höchste Anerkennung zuteil: Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig verlieh dem Vorzeigeprojekt den Staatspreis Wald in der Kategorie "Innovation". Die bewusstseinsbildende Initiative fördert die Zusammenarbeit von Waldbesitzenden mit Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Vereinen: Freiwillige setzen im Rahmen von Aktionstagen klimafitte, enkeltaugliche Mischwälder und tragen so zur weiteren Entwicklung heimischer Wälder bei. Nur nachhaltig bewirtschaftete Wälder können die für uns alle so wichtige Funktion als CO2-Senke in vollem Umfang erfüllen. Die Plattform Waldsetzen.jetzt stellt die Verbindung von Waldbesitzenden und Freiwilligen her und fördert so Bewusstseinsbildung und Kommunikation.



"Unser Ziel mit dem Staatspreis Wald ist, nachhaltige Initiativen der heimischen Waldbewirtschaftung vor den Vorhang zu holen. Ich gratuliere allen Nominierten und vor allem den sechs Preisträgerlnnen zu diesen inspirierenden Leistungen. Der Schutz unserer Wälder lebt von engagierten Menschen, die mutig neue Wege gehen und so diesen Naturschatz für nächste Generationen erhalten", betont Landwirtschaftsminister Totschnig. Es werden WaldbesitzerInnen gesucht, die Interesse an einer Aufforstung durch waldsetzen.jetzt haben. Bitte melden Sie sich unverbindlich bei uns, wir (und unser Klima) würden sich sehr über eine Zusammenarbeit freuen!

Info & Kontakt: info@waldsetzen.jetzt



Wohnen im Waldviertel

Warum brauchen wir Zuzug von außen?

Zu wenige Geburten, zu viele Sterbefälle! Es braucht Menschen, die in unsere Region ziehen wollen, damit die Waldviertler Gemeinden lebenswert & die Betriebe erfolgreich bleiben können.

Das Waldviertel ist längst keine Abwanderungsregion mehr. Seit vielen Jahren ist die Region ein geschätzter Wohnort. Rund 4.900 Menschen ziehen jährlich her und gründen hier ihren Hauptwohnsitz. Das ist wichtig, denn durch die geringe Geburtenzahl sinkt die Bevölkerungszahl insgesamt, Vereine finden weniger Mitglieder und Betriebe weniger Mitarbeiter:innen.

Unter der Marke "Wohnen im Waldviertel" bemühen wir uns gemeinsam mit 55 weiteren Mitgliedsgemeinden des Vereines Interkomm darum, die Region attraktiv zu bewerben. Das schaffen wir auch durch viele "Waldviertel-Botschafter:innen", - Menschen, die sich für die Region interessieren und andere dazu motivieren, hierzubleiben oder herzuziehen.

Treffen der Botschafter und Botschafterinnen für das Waldviertel

Der Verein Interkomm holt interessierte Waldviertler:innen immer wieder zusammen, um die neuesten Entwicklungen, Erfahrungen und Informationen miteinander zu teilen und um das tolle Netzwerk zu stärken! Dieses Jahr fand das Treffen am 29. September am campus Horn statt. Mehr als 130 Personen folgten der Einladung.

Die bunte Mischung an Menschen bildete die Kompetenzen und Interessen der Region wunderbar ab. Auch Landesrat Ludwig Schleritzko war mit dabei und überzeugte sich von der Kraft der Initiative "Wohnen im Waldviertel". Die Stimmung war großartig, Erfahrungen wurden ausgetauscht und es wurde noch lange nach dem offiziellen Teil angeregt diskutiert.



Viele Menschen stehen hinter der Region und wissen um deren Stärken als Wohn- und Arbeitsstandort. © Verein Interkomm

Obmann Bgm. Martin Bruckner: "Die Stärke des Projektes "Wohnen im Waldviertel" liegt in der aktiven Zusammenarbeit. Etwas, wofür uns viele andere beneiden. An diese Stelle ein großes DANKE an unsere 56 Gemeinden."







Auch Wahl-Waldviertler:innen waren an diesem Abend unter den Gästen. Menschen, die sich ganz bewusst für ein Leben in der Region entschieden haben und gerne von ihren Beweggründen erzählen. Sie wurden herzlich willkommen geheißen! © Verein Interkomm

Auch SIE können Botschafter:in werden! Melden Sie sich an unter **www.wohnen-im-waldviertel.at.** Hier finden Sie auch umfassende **Infos** zu freien Jobs, Immobilien, Baugründen und den vielen Angeboten des Waldviertels als wunderbarer **Lebensort!**



Veranstaltungen

Familienwandertag in Dobersberg

Am Nationalfeiertag 2022 veranstaltete die Gemeinde Dobersberg wieder den traditionellen Familienwandertag, an dem über 200 große und kleine Wanderer teilnahmen. Die ca. 9 km lange Strecke führte großteils durch den herbstlich gefärbten Naturpark. Start und Ziel waren im Schlosspark, die Freiwillige Feuerwehr Dobersberg sorgte für Speisen und Getränke, die Verköstigung bei der Jausenstation übernahm der USV Raika Dobersberg. Für die drei größten Gruppen gab es Pokale. Den ersten Platz erreichten mit 34 Teilnehmern ex aequo die Gruppe "Sportverein", eröffnet von Frau Erna Hahn und die Gruppe "Volksschule" mit Elternvereinsobmann Michael Schlögl.

Auf dem 2. Platz landete die Gruppe "Mittelschule" mit 33 Teilnehmern, Elternvereinsobfrau Sandra Gföller nahm den Pokal entgegen.

"Ich freue mich, dass wir bei unserem Familienwandertag so viele Teilnehmer zum gemeinsamen Wandern motivieren können, das ist ein Zeichen unserer guten Gemeinschaft", erklärte GGR Anita Fröhlich bei der Pokalübergabe.

Anschließend überreichte sie mit Bgm. Martin Kößner und GR Daniela Müller-Gutekunst 25 attraktive Preise, die unter allen anwesenden angemeldeten Teilnehmern verlost wurden. Bgm. Kößner erklärte: "Es ist schön, dass wir diesen Wandertag heuer wieder durchführen konnten, ich danke allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben." Fotos finden Sie auf der Gemeindehomepage www.dobersberg.gv.at unter Meine Gemeinde - Wissenswertes - Fotogalerie



Große und kleine Wanderer konnten sich beim Familienwandertag über Pokale und attraktive Preise freuen, auf dem Foto mit Bürgermeister Martin Kößner, FF-Kommandant Kurt Goldnagl, USV Raika Dobersberg-Präsident Erich Longin, GGR Martin Langsteiner, GGR Franz Eggenhofer, GR Daniela Müller-Gutekunst sowie GGR Anita Fröhlich.



Die Entlastungsmaßnahmen im Überblick

Senkung Einkommenssteuer

steuerstufe von 35% auf 30% gesenkt. Das bedeutet mehr Netto vom Brutto. Dafür ist kein gesonderter Antrag notwendig.

mehr Geld: Um 8,5 bis 12 Prozent wird

Ab Herbst 2022 erhalten Studierende

Erhöhung Familienbonus

erhöht. Wird die bisherige Auszahlung des Familienbonus vom Arbeitgeber in der Ebenso wurde mit Juli der Familienbonus auf bis zu 2.000 Euro pro Jahr und Kind die Auszahlung automatisch. Ansonsten Lohnverrechnung berücksichtigt, erfolgt ist diese Arbeitnehmerveranlagung Anfang 2023 zu beantragen.

(MindestpensionistInnen, Mindestsiche Teuerungsausgleich für besonders betroffene Gruppen

rungsbezieherInnen, Arbeitslose, Studierende mit Studienbeihilfe)

Im September werden zusätzlich 300 Euro automatisch zu den monatlichen Auszahlungen ausbezahlt. Ein Antrag dazu ist nicht notwendig.

einmalig 180 Euro zusätzlich ausbezahlt.

Im August wurden zur Familienbeihilfe

Erhöhung Studienbeihilfe

Für die Erhöhung ist kein Antrag notwendie Studienbeihilfe ab September erhöht.

Im September erhält jede und jeder 250

Euro Klimabonus und 250 Euro

Teuerungsbonus überwiesen.

Klima- und Teuerungsbonus

gem Einkommen ab drei Kindern, welche Kindermehrbetrag wird auf 550 Euro pro geringe oder keine Steuern zahlen. Der Jahr erhöht und im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung berücksichtigt.

Feuerungsabsetzbetrag

Pension aufs Konto überwiesen bekommt oder Familienbeihilfe bezieht, werden die

Boni automatisch überwiesen. Sollten keine Daten vorliegen, erhalten

diejenigen Personen einen Gutschein

mittels RSa-Brief zugeschickt.

Einmalzahlung Familienbeihilfe

Finanz-Online hinterlegt waren, man die

Wenn die Bankdaten bis Mitte Juli im

Arbeitnehmerveranlagung rückwirkend für 01.01.2022. Dafür ist ein Antrag notwendig. Pensionen erfolgt im Rahmen der laufenden Verrechnung als Einmalzahlung im September. Dafür ist kein Antrag notwennehmer erfolgt die Auszahlung über die Die Auszahlung für kleine und mittlere

Klima- und Teuerungs. bonus für Kinder

Gleich wie beim Klima- und Teuerungs-bonus werden jeweils 125 Euro pro Kind überwiesen. In Summe also 250 Euro pro

Kindermehrbetrag

Anspruchsberechtigt sind Eltern mit gerin-



"Die Teuerung trifft die Menschen in allen Lebensbereichen, umso wichtiger ist es, nicht auf eine Maßnahme alleine zu setzen, sondern in den unterschiedlichen Bereichen konkret und punktgenau zu helfen", so LH Johanna Mikl-Leitner.

So hilft der Bund ab 2023

- kalten Progression » Abschaffung der
- Einkommensteuerstufe von 42 Prozent auf 40 Prozent Senkung der dritten
- Senkung der Lohnnebenkosten
- » Valorisierung der Sozialleistungen

und Unterstützungen unter: Alle Infos zu Förderungen

Neuigkeiten-und-Termine/anti-teuerungwww.sozialministerium.at/Services/

Stand: 30. August 2022

So hilft Niederösterreich



Sozialrechtsexperte Wolfgang Mazal, LH-Stv. Franz Schnabl. LH Johanna Mikl-Leitner, LR Gottfried Waldhäusl und LR Lud-wig Schleritzko präsentierten fünf konkrete Maßnahmen gegen die Teuerung für Niederösterreich.

Der blau-gelbe Strompreisrabatt

kann online beim Energieversorger oder erfolgte, ist kein extra Antrag notwendig. Jeder Haushalt erhält 11 Cent pro kWh für 80 Prozent des Durchschnittsverauf der Website des Landes Niederösterreich beantragt werden. Wenn eine Voranmeldung über die EVN bereits brauchs pro Haushalt. Die Gutschrift

Der blau-gelbe Heizkostenzuschuss Der Heizkostenzuschuss für die Heizpe-riode 10/2022 bis 03/2023 wurde auf 300 Beantragungen sind im Beantragungs-

Um die Landsleute am Arbeitsweg zu unterstützen wurde der Betrag für das mensgrenzen erhöht. Beantragungen sind jederzeit beim Land Niederöster-Jahr 2022 verdoppelt und die Einkom-

Die blau-gelbe Wohnbeihilfe

erweitert. Beantragungen sind online auf Das Land Niederösterreich hat die Ein-kommensgrenzen bei der Wohnbeihilfe sowie beim Wohnzuschuss erheblich reich sowie postalisch bei den zuständi-gen Dienststellen der NÖ-Wohnungsför der Website des Landes Niederöster-

Das blau-gelbe Schulstartgeld

Zum Schulstart erhält jedes Schulkind und jeder Lehrling 100 Euro.Beantragun-gen sind seit 16.8. auf der Website des Landes Niederösterreich möglich.



Weitere Unterstützungen

Darüber hinaus unterstützt das Land die Niederösterreicherinnen und Niederös-terreicher mit über 200 weiteren Förder-und Unterstützungsmöglichkeiten. Alle Infos zu Förderungen und Unterstützungen unter noel.gv.at